

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **98 (1980)**

Heft 3

PDF erstellt am: **17.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizer Ingenieur und Architekt

Verlags-AG der Akademischen-technischen Vereine

Offizielles Organ

des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins (SIA),
der Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)
und der Schweizerischen Vereinigung Beratender Ingenieure (ASIC)

Schweizerische Bauzeitung

Erscheint wöchentlich

98. Jahrgang 17. Januar 1979

Heft 3/80

Redaktion

«Schweizer Ingenieur und Architekt»
Staffelstrasse 12
Postfach, CH-8021 Zürich
Tel. (01) 201 55 36

Redaktoren:
Kurt Meyer,
Chefredaktor

Bruno Odermatt,
dipl. Arch. ETH/SIA

Druck:

Offset + Buchdruck AG
Staffelstrasse 12
8021 Zürich

Nachdruck von Bild und Text,
auch auszugsweise, nur mit
Zustimmung der Redaktion und
nur mit genauer Quellenangabe
gestattet.

Abonnemente

Neue Abonnementspreise ab 1. Jan. 1980

Schweiz:

1 Jahr Fr. 127.-
½ Jahr Fr. 67.-
Einzelnummer Fr. 5.-

Ermässigte Abonnementspreise
für Mitglieder des SIA, der
GEP, des BSA und der ASIC,
für Studenten und für Mitglieder
des STV

Postscheckkonto:
«Schweizer Ingenieur
und Architekt»
80-6110, Zürich

Ausland:

1 Jahr Fr. 135.-
½ Jahr Fr. 71.-
Einzelnummer Fr. 6.-

Mitteilungen betreffend
Adressänderungen,
Abonnemente
und Bezug von Einzelnummern
sind zu richten an:
«Schweizer Ingenieur
und Architekt»
Edenstrasse 20,
Postfach, 8021 Zürich
Tel. (01) 207 85 90/91

Anzeigenverwaltung

IVA

IVA AG für internationale
Werbung, Hauptsitz:
Beckenhofstrasse 16,
8035 Zürich
Tel. (01) 26 97 40
Ab 19.3.80 neue Tel.-Nr.
01/361 97 40

Filiale:
19, av. de Beaulieu
1004 Lausanne
Tél. (021) 37 72 72

Ingénieurs et architectes suisses

Bulletin technique
de la Suisse romande

Adresse: 27, av. de Cour
1007 Lausanne

No 1/80

Concours

Carnet des concours

Agrandissement et trans-
formation de la Société de
Banque Suisse à Lausanne

Actualité

EPFL

Nomination

B1

Fondations

Essais de pieux pour les
fondations de la nouvelle
EPFL à Ecublens, par
Jean-Marc Juge et François
Vuilleumier

B2

B2

Industrie et technique

B2

Bibliographie

1

B3

B4

Inhalt

Oberflächentechnik

Die Verwendung des «Shot-
peening»-Verfahrens in der
Flugzeugindustrie. Von
J. Horowitz, Zürich 21

Normung

Die CEB/FIP-Mustervor-
schrift (Model Code). Von
M. Miehlsbradt, Lausanne 36

Brandschutz

Brandschutz beginnt mit
dem Projekt. Von A. Piguet,
Genf 37

Astrophysik

Sonnenforschung mit Radio-
wellen. Eine neue Ausstation
der ETH Zürich. Von
Arnold Benz, Zürich 38

Umschau

Dank an Hans Stamm. Von
Walter A. Schmid 40

Neue Bücher

Organisation für Notfallsy-
steme (H. Bruderer). Lärm-
schutz an Strassen 41

Zuschriften

Wer übernimmt die Verant-
wortung? 41

Aus SIA-Sektionen

Graubünden. Winterthur 41

Wettbewerbe

Ristrutturazione Campo
Marzio Sud, Lugano. 41

Berufsschule und Turnhalle
in Willisau 42

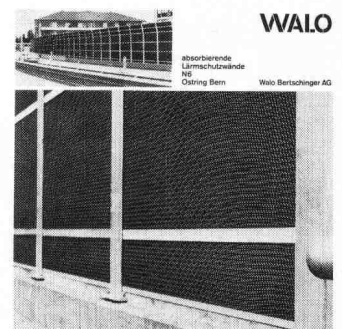
3e prix International Habita-
tion Space. Gewerbliche Be-
rufsschule in Uzwil. Raiff-
eisenbank in Oberehrendin-
gen, Projektaufträge. Über-
bauung Gempengasse Ost-
seite in Muttens. Gemein-
dezentrum in Mönchaldorf.
Berufsschulhaus in Willisau.
Wettbewerb «Wahrzeichen
Melbourne» 44

Vorschau

auf das nächste Heft

Einwirkungen von Erschütte-
rungen auf Gebäude

zum Titelbild



Lärmschutz ist ein Teilgebiet des
Umweltschutzes und findet des-
halb im In- und Ausland immer
mehr Beachtung und Veranke-
rung in den Gesetzen. Der
Mensch hat an seinem Wohn-
und Arbeitsplatz Anspruch auf
eine Begrenzung der Schallim-
missionen. Seiner Belastbarkeit
durch Schall sind schon rein me-
dizinisch gesehen bestimmte
Grenzen gesetzt. Der Lärmpegel
sollte in Wohngebieten unter 54
Dezibel liegen. Bei Überschrei-
tung dieses Wertes werden
Schutzmassnahmen notwendig.
Die Walo-Lärmschutzwand ist
technisch, wirtschaftlich und op-
tisch ausgereift. Sie besteht aus
folgenden drei Bauteilen:
Foundation: Stahl-Rammpfosten
mit armerter Fussmauer oder
Einzelfundamenten je nach
Wandhöhe.
Stützkonstruktion: Feuerver-
zinkte Stahlstützen mit ange-
schweissten Fussflanschplatten.
Verankerung mit Kunststoffan-
kern.
Wandelemente: EMPA-geprüfte
Absorptionselemente. Befesti-
gungen aus rostfreiem Stahl.
Die Walo-Lärmschutzwand
wird nicht nur zum Schutz von
Wohnzonen eingesetzt, auch
Schulen, Heime, Spitäler und
Kirchen verlangen diesen Im-
missionsschutz. Die Walo-
Lärmschutzwand kann auch
zum Schutz gegen Industrie- und
Schiesslärm erstellt werden.

Walo Bertschinger AG
Postfach, 8023 Zürich